

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Persönliche Angaben des Kunden

Vor- und Nachname:

Geburtsdatum:

Postleitzahl und Ort:

Straße:

Telefon:

Email:

Haben sie Erkrankungen und/oder Allergien?
Wenn ja welche?

Sind sie schwanger oder stillen sie ?

Ja Nein

Haben sie in den letzten 24 Stunden
blutverdünnende oder gerinnungshemmende
Medikamente eingenommen?

Ja Nein

Haben sie in den letzten 24 Stunden Alkohol oder
andere Drogen konsumiert?

Ja Nein

Durch meine Unterschrift versichere ich, dass alle
Angaben wahrheitsgemäß sind:

Datum/Ort/Unterschrift : _____

Angaben des Tätowierers

Vor- und Nachname: Lavinia Lange

Die Personalien, des Kunden wurden von mir
anhand des Personalausweises oder
des Reisepasses geprüft:

Ja Nein

Personalausweisnummer:

Fühlen sie sich physisch und psychisch
in der Lage, die unangenehme und
meist schmerzhafteste Tätowierungen
vornehmen zu lassen.

Ja Nein

Details zu Ihrer gewünschten Tätowierung?

Stelle:

Motiv:

Größe in cm:

Bunt: Schwarz

Coverup: Ja. Nein.

Erlauben sie, dass der Entstehungsprozess sowie
die fertige Tätowierung in Form von
Fotos und Videos dokumentiert werden darf ?

Ja. Nein

Wenn ja: Darf das entstandene Bildmaterial auf Social
Media Plattformen geteilt werden ?

Ja Nein

Möchten sie, z.b. auf Instagram, verlinkt werden ?

Ja Nein

Wenn ja geben sie bitte ihren Benutzernamen an :

Unter Berücksichtigung der vom Kunden
gemachten Angaben sehe ich keinen Grund die
Tätowierung nicht durchzuführen.

Ja Nein

Durch meine Unterschrift versichere ich, dass alle
Angaben wahrheitsgemäß sind:

Datum/Ort/Unterschrift : _____

Aufklärung über gesundheitliche Risiken

Beim Tätowieren wird mittels einer Tattoomaschine sowie einer Nadel Farbe in die zweite Hautschicht (Dermis) eingebracht. Dabei wird die darüberliegende Oberhaut (Epidermis) verletzt. Wie bei jeder Verletzung, besteht das Risiko einer Entzündung. Auch die Gefahr einer Infektion ist nicht auszuschließen. Im schlimmsten Fall kann eine Sepsis entstehen. Diese Risiken werden durch größtmögliche Hygiene und Sorgfalt beim Tätowieren verringert, können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.

Infektionen und Entzündungen können zudem durch einen falschen Umgang mit der Tätowierung während des Abheilens auftreten.

Beispiele: Zu frühes Entfernen der Schutzfolie, mechanische Belastung der betroffenen Hautstellen, kratzen, Sonneneinstrahlung, Solarium, Saunabesuche, Schwimmen und Ähnliches.

Hinzu kommt, dass eine allergische Reaktion auf Bestandteile der verwendeten Tattoo-Farben möglich ist.

Ich weise darauf hin, dass ärztliche Behandlungskosten aufgrund von Komplikationen, die in Folge einer Tätowierung auftreten können, in den seltensten Fällen von der Krankenkasse übernommen werden.

Einschränkungen

In den letzten Jahren sind Tätowierungen immer gesellschaftsfähiger geworden. Trotzdem kann es bei sichtbaren Tattoos zu Akzeptanz-Problemen, insbesondere bei der Jobsuche, kommen.

In manchen Ländern ist es verboten mit Tätowierung öffentliche Einrichtungen wie z.B. Schwimmbäder zu besuchen.

Darüber sollten Sie sich im Klaren sein.
Die Entscheidung für ein Tattoo ist deshalb sorgfältig abzuwägen.

Realistische Vorstellung vom Ergebnis

Auf Social Media Plattformen werden meist nur Bilder von frisch gestochenen Tätowierungen geteilt.
Dies vermittelt eine unrealistische Vorstellung.

Da die individuelle Hautstruktur sowie der Hautton eine maßgebliche Rolle spielen, wird eine Tätowierung stets von einer Zeichnung oder Druck auf z.B. Papier abweichen.

Tattoos altern gemeinsam mit der Haut und leiden unter Sonneneinstrahlung, was sich im Laufe der Zeit durch Verblässen und durch gröber werdende Linien äußert.

Die Haut an Händen und Füßen wird besonders beansprucht und gehört somit zu den ungeeignetsten Stellen für eine Tätowierung.

BlowOuts

Als Blowout wird das Verlaufen der Farbe unter der Haut bezeichnet. Dies ist abhängig vom individuellen Zustand Ihres Bindegewebes. Das Ausmaß eines eventuell auftretenden BlowOuts kann daher im Vorfeld nicht konkret eingeschätzt werden.

Rechtliches

Tätowierungen stellen einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit dar, welcher in Deutschland als Körperverletzung gilt.
Durch Ihre uneingeschränkte Einverständnis entfällt eine Rechtswidrigkeit.

Ich versichere, dass ich obige Einverständnis-Erklärung in allen Punkten verstanden habe und aus freiem Willen sowie auf eigenes Risiko handele.

Inbesondere werde ich auf jegliche Rechtsmittel sowie Schmerzensgeld- oder Schadensersatzforderungen, in Zusammenhang mit dem erstellten Tattoo gegenüber dem Tätowierer verzichten.

Durch Ihre Unterschrift akzeptieren Sie die Einverständnis-Erklärung uneingeschränkt.

Ort/Datum/Unterschrift